

Empörung über rechten Ansturm auf Bundestag

Berlin. Die versuchte Erstürmung des Reichstagsgebäudes am Sonnabend durch rechte Demonstranten am Rande der Kundgebung gegen die Coronamaßnahmen hat breite Empörung ausgelöst. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verurteilte die Aktion scharf als einen »unerträglichen Angriff auf das Herz unserer Demokratie«. Der Kovorsitzende der Bundestagsfraktion von Die Linke, Dietmar Bartsch, dankte der Polizei dafür, den Angreifern den Weg versperrt zu haben. Der Exekutiv-Vizepräsident des Internationalen Auschwitz-Komitees, Christoph Heubner, beklagte die Teilnahme faschistischer Gruppierungen bei den Protesten. Für die Überlebenden des Holocausts sei es ein schmerzliches Signal, dass in der BRD Demonstranten immer bedenkenloser mit antisemitischen Verschwörungstheoretikern und Faschisten gemeinsame Sache machten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/385322.empörung-über-rechten-ansturm-auf-bundestag.html>